

Eröffnung „Klimaerlebnispfad Oerlinghausen“

24.06.2026

Am 01.07.2026 wird der „Klimaerlebnispfad Oerlinghausen“ eröffnet.

Der Pfad ist das Ergebnis des gleichnamigen EFRE-Projektes, welches in der Zeit vom 01.04.2024 bis zum 30.06.2026 umgesetzt worden ist. Entstanden ist im zur Klimaerlebnisswelt Oerlinghausen angrenzenden Naturraum eine 5,1 km lange Rundtour mit insgesamt 11 Stationen. Die Stationen sind baulich reduziert, und kommen ohne Hands-On-Elemente oder analoge Interaktionen aus. Die Projektinhalte werden über den als Rundweg konzipierten Pfad sowohl analog über Informationstafeln als auch digital über eine App präsentiert.

Die Projektkoordination wurde von der Lippe Tourismus & Marketing GmbH in Zusammenarbeit mit Fachbereich Umwelt des Kreises Lippe verantwortet. Als dienstleistende Unternehmen waren die cognitio Kommunikation & Planung GmbH für die Planungsleistungen, die Firmen realTV Group GmbH & Co. KG und VRtual X GmbH für die Medienproduktion und die Schreinerei Mitze in Zusammenarbeit mit cognitio für die Wanderinfrastruktur eingebunden.

Das Naturschutzgroßprojekt in Oerlinghausen bildet gemeinsam mit der Klimaerlebnisswelt (KEW) und dem Archäologischen Freilichtmuseum (AFM) ein zentrales touristisches und kulturelles Angebot im Kreis Lippe. Ziel der Region ist es, durch die Bündelung dieser Einrichtungen unter einem gemeinsamen Kommunikationsdach – „Urland“ – ein einzigartiges Profil im Themenfeld Klima, Natur und Kulturgeschichte zu schaffen.

Vor dem Hintergrund der steigenden Erwartungen von Aktivurlauberinnen und Aktivurlaubern an attraktive Erlebnisse sowie der wachsenden gesellschaftlichen Relevanz von Klimafolgenanpassung ist der Klimaerlebnispfad als innovative Ergänzung dieser drei Einrichtungen konzipiert. Er verbindet Information, Bildung und Naturerlebnis auf einer etwa 5 km langen Rundroute mit insgesamt neun thematisch gegliederten Stationen.

Der Pfad ist als Rundwanderweg mit Start- und Endpunkt an der Klimaerlebnisswelt Oerlinghausen konzipiert. Er führt die Besucherinnen und Besucher in die umliegenden Landschaftsräume und bindet sowohl den Steinbruch als auch die Sandgrube und Waldflächen sowie das Archäologische Freilichtmuseum ein.

Der Pfad umfasst eine ca. 5,1 km lange Rundtour mit insgesamt elf Stationen, die digitale und analoge Elemente kombinieren. Dabei sollen innovative Vermittlungsformen wie Augmented Reality, interaktive Videos und Quiz-Formate eingesetzt werden, um Besucherinnen und Besuchern ein interaktives und zielgruppengerechtes Erlebnis zu bieten.

Stationsübersicht:

1. Start / Klimaerlebniswelt
2. Lebensraum Steinbruch
3. Forstwirtschaft im Wandel
4. Schätze soweit das Auge reicht
5. Wärme / Hitze (digital)
6. Vielfalt auf kleinem Raum
7. Zukunftsbaumallee
8. Der Wald von Morgen
9. Temperatur im Wald (digital)
10. Auf der Zielgeraden
11. Ziel / Archäologisches Freilichtmuseum

Als besonderes interaktives Feature ist eine Perspektive auf die Senne- und Waldlandschaft mit Darstellung der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erarbeitet worden. Zusätzlich ist mit Quiz-Elementen auch eine Spielidee für die Einbindung von Jugendlichen und Kindern entwickelt worden.

Das Klima steht wie kaum ein anderes Thema im Fokus der gesellschaftlichen Debatte, die uns noch über Jahrzehnte beschäftigen wird. Neben dem Bewusstsein für den notwendigen Erhalt der Umwelt ist auch der Wunsch nach einem aktiven Naturerleben, gerade in der Freizeit, ein Megathema unserer Zeit. Diese beiden Grundbedürfnisse nutzt der Klimaerlebnispfad. Ein weiteres Projektziel ist die Erschließung neuer Zielgruppen gem. Sinus-Milieus ohne Vernachlässigung der bereits identifizierten Zielgruppen.



Das Vorhaben „Klimaerlebnispfad Oerlinghausen“ wird aus Mitteln des EFRE/JTF-Programms NRW gefördert.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

